



142 Südostfeiler 6 (6- obl.)
 TOPO EB: K. Hoi, H. Stelzig und F. Taxböck am 06.11.1966

144 Elektra 8+/9- (8- obl.)
 TOPO EB: F. Bräuer und P. Weigert im Sept. 1993

146 Samurai 7/7+ (6 obl.)
 TOPO EB: J. Gstöttenmayr und R. Gsöllpointner in den Jahren 1992 und 1993

N98 Edelgestein 8+/9- (7+ obl.)
 TOPO EB: J. Reinmüller, R. Seereiner und C. Holzer am 27.+28.07.2023

147 Nordostwandriss 5+ A1
 TOPO EB: H. Abel und F. Kaurzinek am 20.10.1984

N99 Was das Licht berührt 7 (6+ obl.)
 TOPO EB: J. Reinmüller und C. Holzer am 22.08.2023

148 Nach den Regeln der Kunst 7 (6 obl.)
 TOPO EB: J. Reinmüller und C. Holzer am 17.08.2023

149 Nordwestgrat 2 (obl.)
 EB: unbekannt. Immer wieder brüchiger, teils ausgesetzter Grat. Aus der Schneekarscharte (2.090 m) über gestuften Fels ca. 30 m empor auf den Westlichen Vorgipfel (2.106 m). Auf dem waagrechten Grat 70 m weiter, dann 30 m Abstieg (Steilstufen) in eine Gratscharte (2.087 m) und 40 m Wiederanstieg zum Hauptgipfel (Buch).

Abstieg vom Festkogel

Kletterführer Gesäuse

4. Auflage • 2021

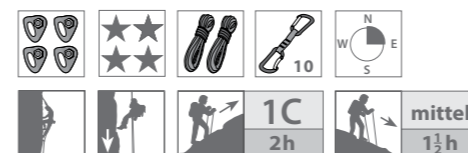
Jürgen Reinmüller
 Andreas Hollinger

Details zum Buch:
 Hardcover, Fadenheftung, Format A4,
 676 Seiten mit über 1.000 alpinen
 Kletterrouten und Varianten

www.xeis-auslese.at



Nach den Regeln der Kunst 7 (6 obl.)



Charakter: Ausgezeichnete Felsqualität in rauem, großteils henkeligem Fels! Die Route ist kurz aber sehr lohnend, bestens eingeböhrt und ein wahrer Klettergenuss.

Die Wand ist aufgrund der Schichtbänder freundlich und gibt auch bei instabilerer Wetterlage eine gute Alternative zu den großen Touren.

Erstbegeher:
J. Reinmüller und C. Holzer
am 17.08.2023

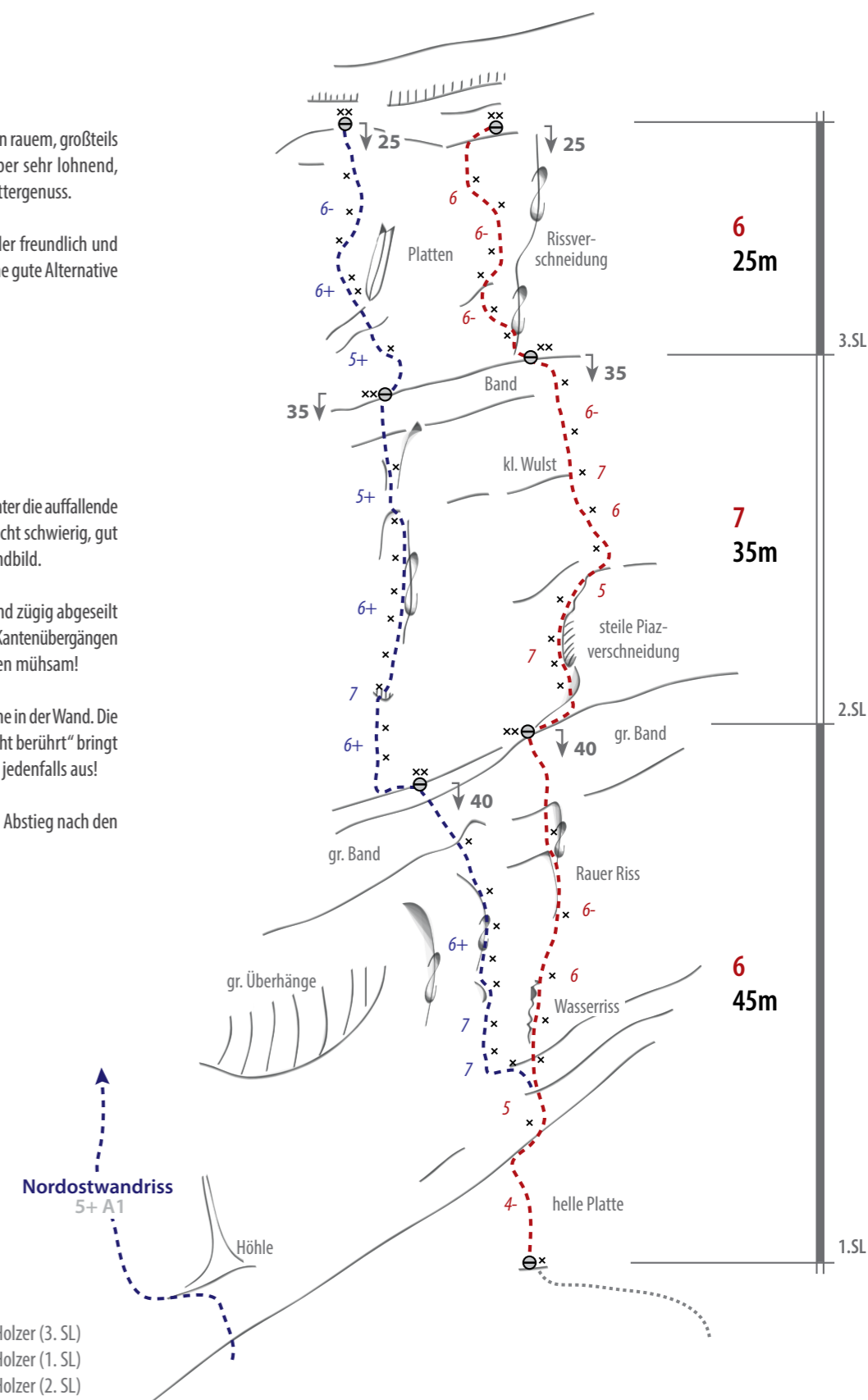
Wandhöhe: 100 m

Zustieg: 1C und am Schneelochweg bis unter die auffallende markante Zinne. Der kurze Vorbau ist nicht schwierig, gut griffig und kompakt. Einstieg siehe Wandbild.

Abstieg: Über die Route kann einfach und zügig abgeseilt werden (50 m Doppelseile!). Seil auf den Kantenübergängen sorgfältig legen, sonst wird das Abziehen mühsam!

Tipp: Im Hochsommer bis ca. 11 Uhr Sonne in der Wand. Die Kombination mit der Route „Was das Licht berührt“ bringt 6 sehr schöne Seillängen und zahlt sich jedenfalls aus!

Für ambitionierte Seilschaften auch am Abstieg nach den Routen am Festkogel gut möglich.



Bilder

- 1 Jürgen Reinmüller | Foto: Christian Holzer (3. SL)
- 2 Jürgen Reinmüller | Foto: Christian Holzer (1. SL)
- 3 Jürgen Reinmüller | Foto: Christian Holzer (2. SL)